



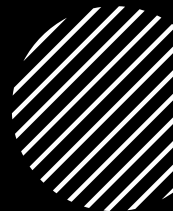
Jakob-Moreno-Schule

# Grundlagen unserer Arbeit

Vom „Problem“ zum Versuch eines Weges



# Unzufriedene Ausgangslage



Steigende Schüler:innenzahlen



Machtkampf und Druck – Haltung gegenüber den FS E



Förderung auf dem Papier, aber nicht „in echt“



„Wie soll ich das alles schaffen?“ – Vielfalt der Aufgaben



Struktur – Anforderung – Wunsch: Passt nicht

# Ziele unserer Arbeit – „Von Lehren zum Lernen“



SICH SELBST ALS  
EFFEKTIV  
LERNENDE  
PERSON  
BEGREIFEN



SELBSTVERANT-  
WORTLICH IN  
EINER  
GESELLSCHAFT  
AGIEREN  
KÖNNEN



EIGENE STÄRKEN  
KENNEN



POSITIVES  
SELBSTBILD: ICH  
BIN WERTVOLL  
UND KANN  
ETWAS  
ERREICHEN

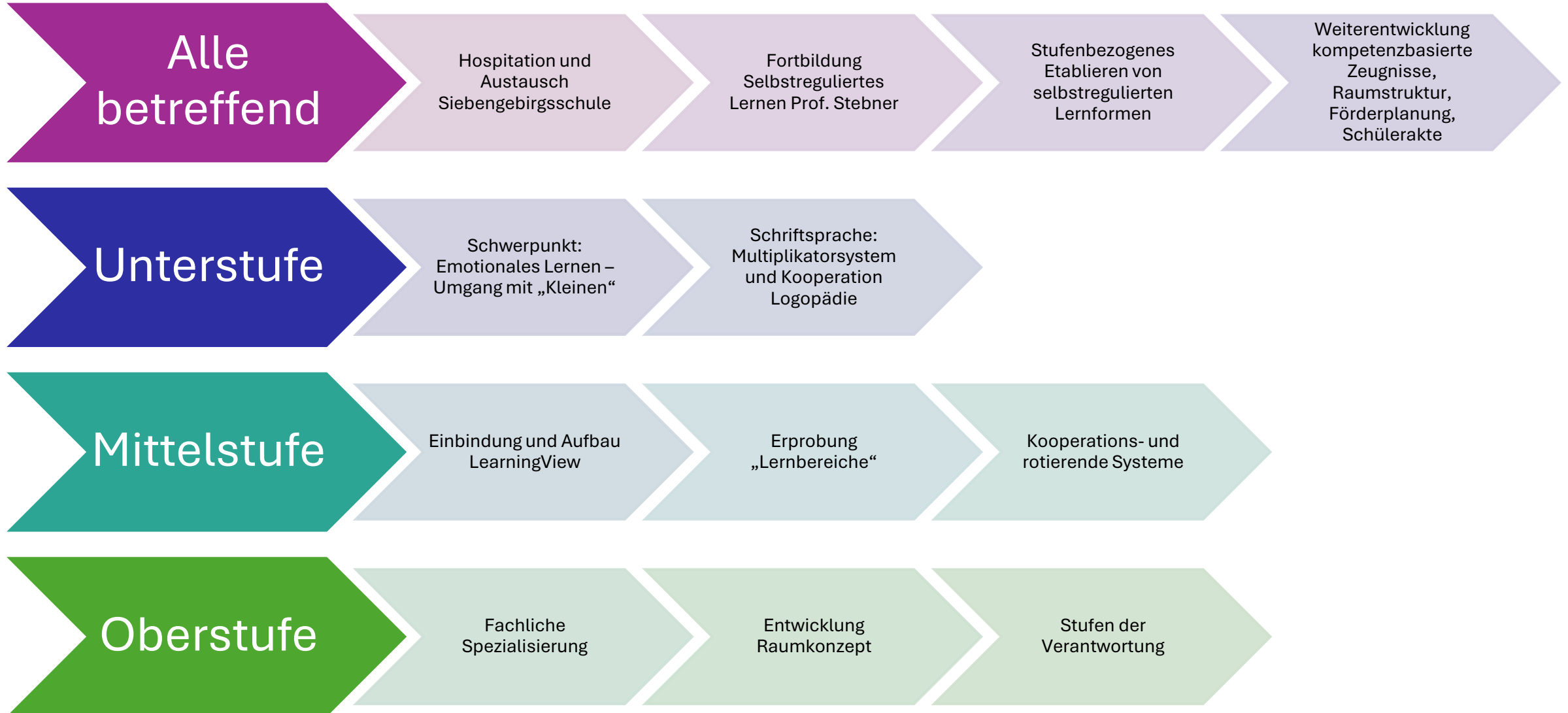


„PROBLEME“ ALS  
CHANCEN  
ANNEHMEN

# Was war



# Seitdem



# Strukturplan Lernen



Die Jahrgänge dienen als Anhaltspunkt, nicht als klare Strukturverpflichtung. Fettgedruckte Elemente sind als Schwerpunkte zu verstehen. Weiterhin gültig sind Curriculum und Kernlehrpläne. Individuelle Ausgestaltung entsprechend jeweilig betroffener Gruppe oder Schüler:in im sonderpädagogischen Sinne vorrangig.



# Damit verbundene Neue Systeme



**Lernzeiten:** Nutzung von **Learningview** und **Kompetenzrastern** zur individuellen Förderung und Nachverfolgung. Konsens und Absprache in der Nutzung des Tools und der Raster. Direkt **Inputs** entsprechend der Rahmenstruktur



**Coaching:** Verbindliche Gesprächszeiten mit jede:r Schüler:in entsprechend einer fortlaufend entwickelten aber gemeinsam verwendeten Grundlage



**Projektlernen:** Für betroffene Stufen jeweils vereinbarter Rahmen zur Verknüpfung der Themen und Kompetenzen der Nebenfächer. Struktur ist in Kooperation einzuhalten.



Nutzung der **Pflanzensymbolik** als gemeinschaftliches Feedback



## Weitere Gremien

### Schulkonferenz

Gewählte Vertreter:  
Eltern, Schüler  
(Unterstützt durch  
Vertrauens-Lehrkraft),  
Lehrer  
+ Schulleitung

### Lehrerrat

Funktion als Personalrat im  
Rahmen „eigenständige  
Schule“ Gewählt für 4  
Jahre. Vermittler für  
KollegInnen und  
Schulleitung, wird bei  
Personalentscheidungen  
hinzugezogen

### Schülervertretung

Jährlich aus den  
Klassensprechern  
gewählt, unterstützt  
durch jährlich von  
SchülerInnen gewählte  
Vertrauens-Lehrkraft

**Sekretariat** Formale und organisatorische Begleitung von Vorgängen

## Schulleitung

Christa Mertens  
Thomas Wegner

Kontakt zu/  
Absprachen mit

Schulaufsicht

Schulträger

Vertretung  
der Schule  
nach außen

Struktur- und rahmengebend

## Steuergruppe

Absprachen und

Schulleitung und Stufensprecher - Wöchentliche Treffen:  
Konferenzvorbereitungen:

Jährliche Wahl als Vertreter und  
Ansprechpartner

## Unterstufe

Angelehnt an Klassen 1 -3:

- Klare Klassengruppe
- Vermehrte unterstützt durch BufDis und I-Helfer
- Ziel überwiegend:  
Emotionales Lernen  
Soziales Lernen  
Schriftspracherwerb
- Berücksichtigung von  
Vorläuferfähigkeiten

## Mittelstufe

Angelehnt an Klassen 4 -6:

- Verankerung von  
Lerntechniken
- Beginnende Differenzierung  
in Kursen
- Einstufung  
Kompetenzraster
- Schulisches Lernen unter  
Weiterführung emotionalen  
Lernens im Vordergrund

## Oberstufe

Angelehnt an Klassen 7 -9:

- Mentorengruppen
- Schwerpunkt  
individualisiertes und  
eigenverantwortliches  
Lernen (Scobees)
- Strukturelles Coaching
- Berufsvorbereitung ab  
Klasse 8

## Abschluss- klasse

Stufe 10:

- Ziel Förderschul- oder  
Erster Schulabschluss
- Weiterführung der  
Arbeit in der Oberstufe
- Langzeitpraktikum

**Schulsozialarbeit:** Unterstützung bei Sozialtraining, Berufsvorbereitung, akute Maßnahmen

Ergotherapeutische Begleitung – Mut tut gut

Intensivpädagogische Gruppe

Berufseinstiegsbegleitung

**54 Kolleginnen und Kollegen:** inklusive Sonderpädago:innen, pädagogische Mitarbeiter:innen, Integrationskräfte, Schulsozialarbeit, Verwaltung, Küche

**205 Schülerinnen und Schüler:** 130 Schüler – 75 Schülerinnen

# Rahmenstruktur Mittelstufe

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	8:00 Uhr bis 8:30 Uhr offener Anfang plus Lerncoachzeit				
2.	Gemeinsamer Anfang Klassenunterricht (Mathe und Deutsch)				
3./4.	Rotierendes System (Naturwissenschaften)		Rotierendes System (Gesellschaftswissenschaften)		
5.	Englisch	Klassenrat	Englisch	MX Selbständige Lernzeit Lerncoachzeit	Englisch
7./8.	Angebote im Nachmittag				

# Rahmenstruktur Oberstufe

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00-8.30	Offener Anfang				
8.30-9.00	Check In: Ankommen, Orga, Tagesplan, Festlegung von Tageszielen in der Kerngruppe				
9.00-9.30	LZ/Coaching	Projektzeit	LZ/Coaching	Projektzeit	LZ/Coaching
9.30-10.00	Große Pause				
10.00-10.30	Input	Projektzeit	Input	Projektzeit	Input
10.30-11.30	LZ/Coaching		LZ/Coaching		LZ/Coaching
11.30-11.45	Kleine Pause				
11.45-12.30	LZ/Coaching	Projektzeit	LZ/Coaching	Projektzeit	LZ/Coaching
	Check out: Reflexion des Tages in der Kerngruppe				
12.30-13.30	Mittagspause				
13.30-15.00	Nachmittag KG			Nachmittag KG	Nachmittag KG

# Aktuelle Fragestellungen

Effekte des selbstregulierten Lernens

Transparenz des Gelernten

Förderpläne und Zeugnisse

Inhaltliche Füllung – Frage der „Fachschaften“ -  
Kompetenzraster

Nachmittagsgestaltung

Coaching als Haltung - Lernbegleitung